

# Instagram-Quiz: „Fake or Real oder MEINUNG!?“



Dauer 15 Minuten

Alter ab 12 Jahre

## Zielgruppe

Jugendliche ab 12/13 Jahren im Jugendtreff

## Ziele

Reflexionsanstöße geben:

- *Fakten vs. Meinung:* Jugendliche lernen, Fakten als überprüfbare Tatsachen von Meinungen als subjektive, persönliche Sichtweisen zu unterscheiden.
- *Meinungsbildung:* Jugendliche werden für die Einflüsse, die ihre Meinungsbildung prägen, sensibilisiert. Dies schließt die Erkennung von Beeinflussung durch Medien, Influencer\*innen und die soziale Umgebung ein. Durch das Erkennen dieser Einflüsse können Jugendliche

bewusster und kritischer mit Informationen umgehen und eigenständige Meinungen bilden.

- *Argumentation*: Steht die Online-Aktion (Story-Quiz) nicht alleine für sich, sondern ist eingebunden in ein persönliches Gespräch (ob in Form von Kommentaren, als Thekengespräch oder in Kombination mit der Klammermethode), sind Jugendliche angehalten – in der Auseinandersetzung/im thematischen Diskurs – ihre eigene Meinung zu artikulieren, zu reflektieren und gegebenenfalls sich eine eigene Meinung zu bilden. Sie erlernen das Argumentieren und das Formulieren von Begründungen und Erklärungen, warum man für oder gegen etwas ist/etwas gut oder schlecht findet.

## Zeit

Pro Story ca. 15 min

## Benötigte Materialien

Unsere Instagram-Story-Vorlagen gibt es in drei Varianten:

- Quiz mit den beiden Optionen „Fake“ und „Real“ zu diversen Themen:  
<https://isso-quiz-fake-real.parabol.de> (<https://isso-quiz-fake-real.parabol.de>)
- Quiz mit den drei Optionen „Fake“, „Real“ oder „Meinung“ zum Frauenfußball sowie weiteren Themen: <https://isso-meinung.parabol.de> (<https://isso-meinung.parabol.de>)
- Quiz mit Videoeinspielern von TikToker posutv zum Thema Frauenfußball:  
<https://isso-quiz-meinung-posutv.parabol.de> (<https://isso-quiz-meinung-posutv.parabol.de>)

Unsere Online-Methode richtet sich in diesem Kontext mit einem digitalen Bildungsangebot speziell an die offene Jugendarbeit. Entstehen soll ein interaktives, niedrighschwelliges Quiz mit knappen Informationen, welches in Form einer (Instagram-)Story gepostet wird. Ziel des Quiz ist es, Reflexionsanstöße zu geben und Gesprächsanlässe zum Thema Desinformation und Meinungsklima zu schaffen. Hierfür sollen Jugendliche zwischen Fake (Falschinformation), Real (eine wahre Nachricht) und MEINUNG (eine persönliche Einstellung) unterscheiden und zudem angeregt werden, ihre eigene Meinung zu einem Thema zu äußern.

Die erste Story zeigt dabei immer die jeweilige Meldung mit einem interaktiven QUIZ-Button. Nach dem Drücken des Buttons wird sofort die Lösung gezeigt. Somit kann niemand (zumindest niemand, der auf den Button drückt) die Auflösung verpassen. Jeder Quiz-Story folgt dann noch mal eine Auflösung-Story, welche die Worte „Fake“, „Real“ oder „Meinung“ farblich differenziert hervorhebt und zudem ein paar Hintergrundinformationen liefert. Um trotz des Textes niedrighschwellig zu bleiben, wurde versucht, mit möglichst wenig Text auszukommen.

## Themenfindung

Um das Quiz an den Lebenswelten und Interessen der Jugendlichen auszurichten, werden bei den Jugendlichen (durch die Mitarbeitenden des Treffs) Themen, genutzte Social Media-Plattformen und beliebte Influencer\*innen abgefragt. Diese dienen als Orientierung für die Inhalte der Instagram-Stories. Recherchiert werden anschließend eindeutige Fakten, evtl. Desinformationen und Meinungen von bekannten Influencer\*innen. Eine Auswahl an Themen wurde für unsere Methode grafisch aufbereitet und steht zum Download zur Verfügung.

Wichtig ist, zu berücksichtigen, dass sich schwere Themen, wie z. B. rassistische oder beängstigende Inhalte, nicht für eine Online-Variante eignen. Diese Themen sollten lediglich im Jugendtreff vor Ort aufgegriffen werden, da sie dort von den Fachkräften aufgefangen werden können und die Jugendlichen nicht damit allein gelassen werden. Zudem sollten bestimmte Inhalte (wenn auch mit guter Absicht) nicht weiterverbreitet werden. Aus diesem Grund stehen einige Themen und Inhalte der Druckversionen (Klammeraktion vor Ort im Jugendtreff) nicht als Vorlagen für das Online-Quiz zur Verfügung.

### **Durchführung des Online-Angebots**

Die (Instagram-)Stories können entweder als reine Online-Aktion oder in Kombination mit einem Offline-Angebot zum Einsatz kommen. Zu empfehlen ist immer eine Verknüpfung der Online-Inhalte mit einer Aktion oder einem Thekengespräch im Jugendtreff. Bei unserer Fokuseinrichtung – dem Jugendtreff Schlossäcker in Nürnberg – gaben die Storys auf Instagram Anlass, um mit den Jugendlichen zum Thema „Desinformationen“ im Jugendtreff ins Gespräch zu kommen. „Hast du schon unser Quiz gemacht? Und wie viele Fragen hattest du richtig? Kannst du Fake News gut erkennen? Woran erkennst du sie? Hat dir unser Quiz Spaß gemacht? Wir suchen noch weitere Inhalte für das Quiz. Hast du eine Idee für uns? Ist dir etwas begegnet, bei dem du unsicher bist, ob es richtig oder falsch ist? Kennst du Themen, zu denen Leute gerade im Netz ihre Meinung äußern?“

Aber auch kontroverse Themen, wie das Thema Frauenfußball, gaben Anlass für Diskussionen und boten einen Raum für das Artikulieren und den Austausch von Meinungen.

veröffentlicht am 25.04.2024



Aus dem Projekt:

**Isso!**

Jugendliche gegen Desinformation

**Isso!** ist ein Projekt des [JFF \(https://www.jff.de/\)](https://www.jff.de/) in Zusammenarbeit mit [ufuq \(https://www.ufuq.de/\)](https://www.ufuq.de/) und [Parabol \(https://parabol.de/\)](https://parabol.de/), gefördert

durch die [Bundeszentrale für politische Bildung \(https://www.bpb.de/\)](https://www.bpb.de/) im Rahmen des Förderprogramms [Demokratie im Netz \(https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/foerdermoeglichkeiten/demokratie-im-netz/\)](https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/foerdermoeglichkeiten/demokratie-im-netz/). (Projektlaufzeit 04/2022-03/2024)

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/instagram-quiz-fake-or-real-oder-meinung/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.